

4092 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Unterrichtsausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 8. Juli 1991 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (13. Schulorganisationsgesetz-Novelle)

Die Schwerpunkte des Gesetzentwurfes einer 13. SCHOG-Novelle sind wie folgt zu umschreiben:

1. verstärkte Anstrengungen zur Integration behinderter Kinder durch Erweiterung des Schulversuchsrahmens;
2. Erprobung flexibler Formen der Differenzierung an Hauptschulen neben dem bestehenden Leistungsgruppensystem.

Der Unterrichtsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 11. Juli 1991 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Unterrichtsausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 8. Juli 1991 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz geändert wird (13. Schulorganisationsgesetz-Novelle), wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1991 07 11

Franz Kampichler
Berichterstatter

Erich Putz
Vorsitzender